



Netzwerk  
Wissenschaftsmanagement

## Thementag des Netzwerks Wissenschaftsmanagement **Wissenschaft kommunizieren - 30. Mai 2022 in Jena**

Eine Veranstaltung der Regionalgruppe Mitteldeutschland

*Die Veranstaltung wird gefördert durch:*



### Thema

Wissenschaftler:innen sollen ihren Elfenbeinturm verlassen. Mit dieser Forderung hat Bundesministerin Anja Karliczek im November 2019 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dazu aufgerufen, den Dialog mit der Gesellschaft aktiv zu suchen (vgl. [Grundsatzpapier zur Wissenschaftskommunikation](#)). Die Corona-Krise hat diese Forderung verstärkt. Die Idee ist, dass Forschende selbst Aufgaben in der Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft übernehmen.

Wie aber kann Wissenschaftskommunikation gelingen? Welche Unterstützung benötigen Wissenschaftler:innen, um in einen gewinnbringenden Austausch mit der Gesellschaft zu kommen? Welche Ressourcen stehen Universitäten und Forschungseinrichtungen hierfür zur Verfügung? Welche erprobten Ansätze gibt es, um Wissenschaft erfolgreich zu kommunizieren? Diese Fragen sollen auf Arbeitsebene diskutiert werden.

Der Thementag stellt konkrete Initiativen und Projekte vor und ermöglicht einen Blick hinter deren Kulissen. Die Initiatoren der „Jenaer Erklärung“ berichten darüber, wie wissenschaftliche Inhalte öffentlichkeitswirksam kommuniziert werden können. Das DLR-Institut für Datenwissenschaften stellt seine Abteilung für Bürgerwissenschaften vor, die digitale Instrumente entwickelt, mit denen interessierte Bürger an wissenschaftlichen Forschungsprojekten beteiligt werden können. Der Direktor des Deutschen Optischen Museums spricht über eine neue Art interaktiver Ausstellungen, um MINT-Themen der Öffentlichkeit näher zu bringen und deren Inhalt aktuell zu halten. Mit dem Thüringer Staatssekretär für Wissenschaft und Hochschulen kommen wir bei einem Kaminesgespräch über die Kommunikationsstrategie des Landes ins Gespräch.

### Zielgruppe

Der Thementag richtet sich an Wissenschaftsmanager:innen, die in Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen tätig sind. Es können bis zu 40 Personen teilnehmen. Mitglieder des Netzwerks Wissenschaftsmanagement werden bevorzugt berücksichtigt.

### Ablauf

Der Thementag findet am 30.05.2022 in Jena statt. Besucht werden das Phyletische Museum, das DLR-Institut für Datenwissenschaften sowie das Deutsche Optische Museum. Im Anschluss finden am Max-



Planck-Institut für Biogeochemie ein Kamingespräch mit dem Thüringer Staatssekretär Carsten Feller und ein gemeinsames Abendessen statt.

### Organisator:innen

Der Thementag wird durch Vertreter:innen der Regionalgruppe Mitteldeutschland des Netzwerks Wissenschaftsmanagement organisiert und durch die Carl-Zeiss-Stiftung gefördert:

- Dr. Matthias Braun, Verwaltungsleiter des Max-Planck-Instituts für Biogeochemie, Jena
- Dr. Katja Daube, Referentin des Präsidenten, Universität Jena
- Bernadett Hoppe, Geschäftsführerin der Fakultät für Biowissenschaften, Universität Jena
- Dr. Jana Mangold, wissenschaftliche Koordinatorin der Forschungsgruppe „Kulturtechniken des Sammelns“, Universität Erfurt

### Mitwirkende

- Katja Barbara Bär, Leiterin der Abteilung Hochschulkommunikation der Universität Jena
- Carsten Feller, Staatssekretär für Wissenschaft und Hochschulen, Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft
- Prof. Dr. Dr. h.c. Martin S. Fischer, ehem. Direktor des Instituts für Zoologie und Evolutionsbiologie und ehem. Direktor des Phyletischen Museums Jena
- Dr. Friederike Klan, Abteilungsleiterin Datengewinnung und -mobilisierung am DLR-Institut für Datenwissenschaften
- Prof. Dr. Timo Mappes, Direktor des Deutschen Optischen Museums Jena
- Prof. Dr. Walter Rosenthal, Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena

### Anmeldung

Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme am Thementag „Wissenschaft kommunizieren“ bis 20.04.2022 unter [webredaktion@netzwerk-wissenschaftsmanagement.de](mailto:webredaktion@netzwerk-wissenschaftsmanagement.de). Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt. Mitglieder des Netzwerks Wissenschaftsmanagement werden bevorzugt berücksichtigt. Zur verbindlichen Anmeldung wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 20,00 € erhoben.

### Anreiseinformationen

Anreise mit der Bahn: Das Phyletische Museum Jena (Auftaktort des Thementags, Vor dem Neutor 1, 07743 Jena) ist jeweils in fußläufiger Entfernung zu den Bahnhöfen Jena Paradies und Jena West gelegen.

Anreise mit dem Auto: Von der A4 kommend, Abfahrt Jena Stadtzentrum.

Parken im Stadtzentrum: Parkhaus Goethe-Galerie (Ernst-Abbe-Str. 15), B + B Parkhaus (Grietgasse 2), Parkhaus Jena Paradies Bahnhof (Knebelstraße 2).

### Hotelvorschläge

Haus im Sack: <http://www.haus-im-sack.de/>

Hotel ibis Jena City: <https://ibis.accor.com/de/city/hotels-jena-v1823.shtml>

Hotel zur Noll: <https://zurnoll.de/>

### Infektionsschutzkonzept der Veranstaltung:

Wir rechnen derzeit damit, die Veranstaltung in Präsenz durchführen zu können. Die genaue Ausgestaltung wird sich an den dann geltenden Corona-Regelungen orientieren und die aktuelle Lage berücksichtigen. Über mögliche Nachweispflichten (geimpft, genesen, getestet) informieren wir die angemeldeten Teilnehmer:innen vor der Veranstaltung.



## Ablaufplan für Montag, den 30. Mai 2022

Redner:in	Inhalte	Zeit	Ort
<b>I. Ankunft</b>			
Braun, Daube, Hoppe, Mangold	- Anmeldung der Teilnehmer:innen	10 Uhr	Phyletisches Museum
<b>II. Begrüßung</b>			
Rosenthal	- Begrüßung Vorstellung des Standortes - LIGHT, LIFE, LIBERTY - Rolle Wissenschaftskommunikation - Rolle Wissenschaftsmanagement	11:00 – 11:15 Uhr	Phyletisches Museum
<b>III. Initiative „Jenaer Erklärung“</b>			
Fischer Bär	- Wie organisiere ich eine Initiative mit breiter öffentlicher Wahrnehmung? - Welche Partner brauche ich bei der Vorbereitung? - Wie bringe ich das Thema in die klassischen und die „neuen“ Medien? - Wer macht dabei in der Universität was? Wie Sorge ich für Nachhaltigkeit – Kooperationspartner und Formate? - Was hat das mit Wissenschaftskommunikation zu tun?	11:15 – 12:15 Uhr	Phyletisches Museum
Mittagspause & Zeit zur Vernetzung		12:15 – 13:15 Uhr	Phyletisches Museum
<b>IV. Bürgerwissenschaften</b>			
Klan	- Was sind Bürgerwissenschaften? - Warum gibt es Bürgerwissenschaften? - Welche Instrumente der Bürgerbeteiligung an Forschungsprojekten gibt es oder soll es künftig geben? - Wie kooperiert das DLR-Institut mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen? - Was hat das mit Wissenschaftskommunikation zu tun?	13:15 – 14:15 Uhr	Phyletisches Museum
Gemeinsamer Spaziergang zum Deutschen Optischen Museum		1100 m	
<b>V. Universität &amp; Museum</b>			
Mappes	- Wie erschließe ich physikalische Themen auf eine spannende Art für die Öffentlichkeit in einer Ausstellung? - Welche Aspekte sind dabei zentral? - Welche Partner brauche ich? - Wie mache ich (universitäre) Sammlungen für die Öffentlichkeit zugänglich? - Was hat das mit Wissenschaftskommunikation zu tun?	15:00 – 16:00 Uhr	Deutsches Optisches Museum
Bustransfer zum Campus Beutenberg		16:15 Uhr	ab DOM
Pause		16:30 – 17:30 Uhr	MPI für Biogeochemie
<b>VIII. Kaminespräch</b>			



Staatssekretär Feller	<ul style="list-style-type: none"><li>- mit Moderation durch Dr. Anne Schreiter (Geschäftsführerin German Scholars Organization e.V.)</li><li>- Wissenschaftskommunikation aus Sicht des Landes</li><li>- Diskussion</li></ul>	17:30 – 18:30 Uhr	MPI für Biogeo- chemie
<b>IX. Empfang</b>			
alle	<ul style="list-style-type: none"><li>- gemeinsames Abendessen und Zeit zur Vernetzung</li></ul>	ab 18:30 Uhr	MPI für Biogeo- chemie
<b>X. Abschluss &amp; Bustransfer in die Innenstadt</b>		ab 20:00 Uhr	MPI für Biogeo- chemie